



Lied angestimmt: Schüler und Gäste sangen zum Auftakt der Europawoche in den Berufsbildenden Schulen Wildeshausen die Europahymne.

Hier wird Europa jeden Tag gelebt

AUSZEICHNUNG BBS Wildeshausen zur Botschafterschule des EU-Parlaments ernannt – McAllister zu Gast

Die Europawoche dauert bis nächsten Freitag. David McAllister überreichte Zertifikate an mehrere Botschafter.

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS

WILDESHAUSEN – Mit der Europahymne ist am Freitag die Europawoche an den Berufsbildenden Schulen (BBS) in Wildeshausen eröffnet worden – gesungen von Schülern, Lehrern und Gästen. Anlass war die Ernennung der BBS zur Botschafterschule des Europäischen Parlaments. Sie ist die fünfte in Niedersachsen.

Plakette enthüllt

Aus diesem Grund besuchte der Europa-Parlamentarier David McAllister (CDU) die BBS und überreichte elf Schülern und zwei Lehrern die Zertifikate als Botschafter. Es sind die Juniorenbotschafter Fabian Döpping, Anna Lena Helmers, Charline Pliquett, David Schultz, Felix Tangeemann, Hauke Schwarting, Jes-



Zertifikate überreicht: Der Europa-Parlamentarier David McAllister (rechts) überreichte die Urkunden an die Botschafter der Berufsbildenden Schulen. BILDER: CHRISTOPH KOOPMEINERS

sica Dießelberg, Neele Lagerpusch, Paul Oetken, Sabrina Hansch und Simon Lenga sowie die Seniorenbotschafter Claire Smith und Hartmut Junker. Zudem enthüllten David McAllister und Hauke Schwarting an einer Wand die Plakette, die die BBS als Botschafterschule kennzeichnet.

Grundlage für die Auszeichnung ist das vielfache Engagement der BBS für ein europäisches Miteinander. Die BBS mit 2000 Schülern,

seit 2015 Europaschule, haben vielfältige Kontakte – darunter Spanien und Frankreich, Nordirland und England, Tschechien und Polen. Dabei geht es um gemeinsame Projekte mit Schülern anderer Staaten und um Betriebspraktika von Auszubildenden.

McAllister machte in seiner Ansprache deutlich, dass die Europäische Union eine Erfolgsgeschichte mit Frieden, Freiheit und Wohlstand sei, sich jedoch in einer Vertrau-

enskrise befinde. „Das böse Gift des Nationalismus breitet sich immer mehr aus“, sagte er, unter anderem bedingt durch wirtschaftliche Schwierigkeiten einiger Länder. Darauf müsse die EU Antworten finden. Der Brexit in Großbritannien müsse von den anderen EU-Ländern als Weckruf verstanden werden, um die Probleme anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu suchen. Den Schülern der BBS Wildeshausen gab er mit auf den Weg: „Ihr seid die nächste Generation; ihr entscheidet, ob Europa weiterlebt oder die EU abgewickelt wird. Es ist euer Europa.“

Leckerein aus Europa

Am Freitag gab es zu vielen EU-Ländern Infostände und typische Gerichte. Zentraler Ort ist der EU-Kiosk, an dem sich die Schüler über Europa und seine Möglichkeiten informieren können. Dort schauten sich auch David McAllister und die anderen Gäste um und suchten das Gespräch mit dem Schülern. Unter den Gästen waren Landrat Carsten Harings, die

Bundstagsabgeordnete Astrid Grottelüschen (CDU), der Landtagsabgeordnete Karl-Heinz Bley (CDU) sowie zahlreiche Bürgermeister oder ihre Stellvertreter.

Kräfte freisetzen

Nach Aussagen von BBS-Direktor Gerhard Albers könne die Europawoche Kräfte freisetzen, sich über die europäische Idee Gedanken zu machen. Das sei wichtiger denn je; denn für viele Menschen sei die Europäische Gemeinschaft schon selbstverständlich. Doch ihre Idee müsse immer neu vorangetrieben werden. Die Kontakte junger Leute in Europa seien dabei sehr wichtig.

Landrat Harings betonte, das Europa mehr als eine Wirtschaftsgemeinschaft sei. Er forderte mehr Wertschätzung für den europäischen Gedanken, der in einigen Teilen Europas verloren gegangen zu sein scheint. Nur in einem gemeinsamen Europa könne unsere Zukunft liegen.

→ **UMFRAGE SEITE 30**

→ @ Ein Video unter www.nwzonline.de/videos/oldenburg-land